

[5526.] Die **Besser'sche** Buchh. (B. Hers) in Berlin sucht antiquarisch:
1 Smelin, Handbuch der Chemie. Soweit erschienen.
1 Sauppe, Inscriptiones Macedoniae etc. (1847.)

[5527.] Die **Richter'sche** Buchh. in Zwickau sucht:
1 Hackländer, namenlose Geschichten. Stuttgart 1851. 1. Bd.

[5528.] **Emil Baensch**, königliche Hofbuchhandlung in Magdeburg sucht in mehrfacher Anzahl:
Katechismuserden. Manuscript für Freimaurer.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[5529.] Dringend zurück erbitte ich mir alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:

Schleiden, zur Theorie des Erkennens durch den Gesichtssinn.

Leipzig, den 2. April 1861.

Wilh. Engelmann.

[5530.] Durch gefällige sofortige Rücksendung aller ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:

Banoni, die Natur heilt.

würden uns die verehrlichen Sortimentshandlungen sehr verbinden, da uns gegenwärtig Exemplare zur Ausführung von festen Bestellungen mangeln.

Augsburg, im April 1861.

J. A. Schlosser's Buch- u. Kunsthandlung.

[5531.] Schleunigst zurück erbitte wir uns alle remittirbaren Exemplare von:

Waldersee, die Methode zur kriegsgemäßen Ausbild. d. Infanterie f. d. zerstreute Gefecht. 2. Aufl. 1852. Ladenpr. 1½ \mathcal{R} .
— die Methode zur kriegsgemäßen Ausbild. d. Infanterie u. ihrer Führer im Felddienste. 1860. Ladenpr. 2 \mathcal{R} .

und werden wir für die Erfüllung dieser Bitte sehr dankbar sein.

E. S. Mittler & Sohn in Berlin.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[5532.] Ich suche für die erste Stelle meines Sortiments einen erfahrenen, tüchtigen Gehilfen, und bitte die Herren, welche sich dafür melden, um nähere Mittheilung der bisherigen geschäftlichen Laufbahn. Wegen Erkrankung eines andern Gehilfen ist baldiger Antritt erwünscht.

Ferner suche ich für mein Antiquariat einen in diesem Fache geübten, tüchtigen Gehilfen, und wäre mir dessen baldiger Antritt ebenfalls wünschenswert.

F. Hauke in Zürich.

[5533.] Bis 15., längstens Ende April l. J. suchen wir einen jungen Gehilfen, welcher einige Fertigkeit in der englischen und franz. Sprache besitzt.

Heidelberg, am 28. März 1861.

S. Rieger's Univ.-Buchh.

[5534.] Lehrlingsgesuch. — Für eine Buchhandlung Sachsens (Mittelstadt) wird ein junger Mann mit guten Vorkenntnissen unter sehr günstigen Bedingungen als Lehrling gesucht.

Gef. Anträge sub E. befördert Herr R. Frieze in Leipzig.

Gesuchte Stellen.

[5535.] Ein junger Mann, welcher bereits 14 Jahre im Buch-, Kunst- und Musikalienhandel thätig und besonders in letzter Branche in Musikalien-Leihinstituten gearbeitet, wobei sich derselbe gute Geschäfts- und Sortimentskenntnisse angeeignet hat, sucht zu Ostern dieses Jahres ein anderweitiges Engagement, am liebsten in einem Musikaliengeschäft, welches mit einem Leihinstitut verbunden ist, weil der Suchende einer solchen Stellung bereits Jahre lang zur Zufriedenheit seiner Herren Prinzipale selbstständig vorgestanden hat, auch ist der Suchende im Besitze der besten Zeugnisse, welche seine Befähigung in jeder Hinsicht darthun.

Gütige Offerten nimmt die löbl. Exped. d. Bl. unter Chiffre S. S. zu gef. Weiterbeförderung entgegen.

Vermischte Anzeigen.

[5536.] In einigen Tagen wird ausgegeben:

Verzeichniss wohlfeiler Bücher

Nr. 10.

Philologie.

(Class. Autoren, Alterthumskunde, Grammatik.)

Diese Nummer, reich an werthvollen Werken, stelle ich bei beabsichtiger thätiger Verwendung gern in grösserer Anzahl zur Verfügung, ebenso die vor kurzem erschienene Nr. 9., Medicin und Naturwissenschaften enthaltend, die nur mässig versendet wurde.

Von beiden bitte ich zu verlangen.

Leipzig, den 31. März 1861.

F. A. Brockhaus

Sortiment und Antiquarium.

[5537.] Soeben versandte ich an meine Geschäftsfreunde:

Theologischer Anzeiger Nr. 35.

(Katholische und protestantische Theologie enthaltend.)

Handlungen, welche dafür Verwendung haben und denen er nicht zugegangen, wollen gef. verlangen.

Ebenso meinen jüngsten

XXXV. Katalog.

Literarische Curiositäten und Seltenheiten in 8. et infra.

von welchem ich noch einige Exemplare zum Vertheilen besitze.

Augsburg, im April 1861.

F. Butsch.

[5538.] Um den Herren Collegen im Kaiserstaate Oesterreich wiederholt Erleichterung einer geregelten Verbindung und Abrechnung mit uns zu gewähren, haben wir uns abermals entschlossen,

bei vollständiger und unverkürzter Saldirung vor oder im Laufe der nächsten Leipziger Ostermesse denselben ausnahmsweise einen Extra-Rabatt von sechs Procent zu bewilligen.

Wir beziehen uns auf unser Circular vom 15. Januar 1861 und bemerken, dass jedoch bei Zahlungen, welche erst nach der diesjährigen Ostermesse an unsern Herrn Commissionär in Leipzig geleistet werden; ferner bei Zahlungen, die nicht den vollen Saldo decken oder nicht in Preussisch Courant geschehen, diese Vergünstigung in Wegfall kommt.

M. DuMont-Schauberg'sche Buchh. in Cöln.

[5539.] Beim Herannahen der Ostermesse erlauben wir uns darauf aufmerksam zu machen, dass wir Disponenden und Saldoüberträge unter keiner Bedingung gestatten. Wir würden uns genöthigt sehen, mit allen denjenigen Handlungen, welche bis Ende Juni d. J. die Rechnung 1860 nicht rein ausgleichen, vorläufig jede Verbindung abzubrechen und die Fortsetzungen unserer Zeitschriften nicht zu liefern.

Leipzig, im März 1861.

Veit & Co.

Zur Nachricht.

Nur mit den Handlungen bleibe ich nach der Messe in Verbindung, die pünktlich in der Messe den Saldo zahlen, mag derselbe gross oder klein sein.

Nordhausen, den 22. März 1861.

Adolph Büchting.

Zum Mess-Abschluss!

- [5541.]
- 1) Meine Remittenden müssen gut verpackt und bis Ende Mai spätestens in Leipzig oder Berlin sein. Fest verlangte Artikel oder beschädigte Kupferwerke werden unter keiner Bedingung angenommen.
 - 2) Zur Disposition kann mir in diesem Jahre nichts gestellt werden, was die Herren Sortimenter gef. streng beachten wollen.
 - 3) Zahlung muss während der Messe in Leipzig erfolgen und etwaige Saldoreste bis Ende Juni berichtigt sein. Ueberträge sind unstatthaft.

Wo diesen Bedingungen nicht entsprochen wird, muss ich je nach Lage der Sache das Conto ganz oder zeitweise schliessen.

Riegel's Verlag in Berlin.

Zur Zahlungsliste.

[5542.] Meine Saldi erwarte ich in dieser Messe unverkürzt. Wo Ueberträge gemacht werden, muss ich die Rechnung schliessen.

E. A. Seemann's Verlagsh. in Essen.